© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Satyriden auch besonders blühendes Heidekraut befliegen. Im Weidenloch bei Louisa hat er festgestellt, daß auch die Blattlausausscheidungen Tagfalter anlocken. Er beobachtete dort zahllose Thecla ilicis beim Schmause an diesem Naturköder. Hierzu bemerkt Herr Hepp, daß es nach seinen Beobachtungen vorteilhafter sei, beim Ködern anstatt der Stämme die Blätter von Gebüschen zu bestreichen. Er habe damit schon hervorragende Erfolge gehabt. Weiter schneidet er noch das Generationsproblem von Pieris brassicae L. an. Nach seinen Beobachtungen hat der Falter im Gegensatz zu vielen Angaben, die von 3, 4 oder gar 5 Generationen sprechen, nur 2 vollständige und höchstens noch eine dritte Teilgeneration.

Fortsetzung folgt.

Entomologischer Verein „ORION" Berlin.

Monatsbericht April und Mai 1926.

2. April: Unser monatlicher Tauschabend (38 Mitgl. 4 Gäste) zeigte außergewöhnlich reichliches und gutes Material.

Am 9. April hielt der bekannte Asien- u. Afrika-Reisende auf entomologischem Gebiete, Herr **B. v. Bodemeyer** einen Vortrag über seine Reise nach Ostsibirien im Jahre 1912. An Hand von Kartenmaterial gab der Vortragende zuerst einen kurzen Bericht über seine Route, gleichzeitig eine interessante Schilderung von Land und Leuten. Ganz im Banne des Vortragenden standen die Zuhörer, als er dann über seine Erfahrungen, Erlebnisse und Ergebnisse in seinem eigentlichen Sammelgebiet zu sprechen kam. Er führte uns in das Gebiet von Stretjensk am Schilka bis zum Amur, sowie dem Hauptsammelpunkt Radde, wo wir ihn auf seinen Sammelfahrten begleiteten, mit ihm seltene Parnassier und andere begehrte Falter in Tausenden von Exemplaren erbeuteten. Noch mehr kamen die Coleopterologen auf ihre Rechnung, die nach v. B.'s anschaulichen Schilderungen Dutzende bis dahin unbekannter Arten mit ihm im Geiste fangen durften. Das Herz jeden Käfersammlers schlug mit, als v. B. erzählte, wie er den ersten *Coptolabrus chinganus* Sem. nov. spec. fand. In uneigennütziger Weise führte uns der Vortragende in seine Sammel- und Fang-Methoden ein; besonders interessierten die Erfolge durch Anköderung mit verwesenden Tier- und Pflanzenteilen bei Staphyliniden und Sylphiden. Hervorgehoben sei aus dem Vortrag, daß einzelne Arten nur an ganz bestimmte Köderstoffe gingen, so *Necrophorus inclusus* Rtt. n. sp. an Schlangen. Ein äußerst gutes Fangergebnis in *Papilio*-Arten erzielte v. B. dadurch, daß er mit dem Inhalt einer Kloake Köderplätze einrichtete, was er photographisch belegen konnte. Noch ein kleines Bild: ein toter Chinese, dessen Leiche tausende von Schmetterlingen zuflogen; an der Leiche selbst ein gewaltiges Material von polyphagen Staphyliniden, darunter die Seltenheiten *staphylinus Bodemeyeri* Bernhauer und *mortuorum* Graells. Zusammen-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

fassend berichtete am Schluß seiner Ausführungen der Vortragende, daß er in knapp 4 Monaten ungefähr 100000 Käfer in mindestens 1000 Arten und ca 120 verschiedene Arten Rhopaloceren in mindestens 6000 Exemplaren, an Noctuen, mit denen er sich wenig beschäftigte, ca. 2000 Stück beim Lichtfang erbeutete. Unter den Käfern waren 126 neue Arten vertreten. Unter den Faltern war neu: *Parn. mnemosyne Stubbendorffi,* Rasse *Bodemeyeri* Bryk. Illustriert wurde der Vortrag durch zahlreiche photographische Originalaufnahmen.

Reicher Beifall zeigte dem Vortragenden, daß er mit seinen fesselnden Ausführungen das Interesse aller Zuhörer gefunden hatte.

Wie wir hören, wird demnächst das Lebenswerk v. B.'s in der Insektenbörse, Verlag Alfred Kernen als führender Artikel erscheinen.

16. Mai: Herr **Wethlo** spricht über „Geschlechts-Dimorphismus" (34 Mitglieder 3 Gäste). Der Vortrag, der vorwiegend den G. der Insekten behandelt, veranlaßt eine äußerst rege und interessante Diskussion, wie auch der Vortrag am 23. Mai, den Herr Schauer hielt („Schutzfärbung und Mimikry"), und der als Diskussionsthema angesagt war. Auch hier bewies der gute Besuch von nahezu 40 Mitgliedern das rege Interesse an diesen mehr allgemeinen Fragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1926/27

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Entomologischer Verein „ORION“ Berlin. Monatsbericht April und Mai 1926. 208-209